

Kiezwoche

vom 26. August bis zum
3. September 2011

(gefolgt von einigen Nachklängen bis zum 10. September)
im Kreuzberger Wohnviertel
zwischen Viktoriapark und Landwehrkanal,
zwischen Gleisdreiecksgelände und Mehringdamm

mit Lesungen, Ausstellungen,
historischen Führungen, einem kritischen 'Kiezspaziergang', Vortrags- und
Diskussionsveranstaltungen,
musikalischen Darbietungen und
fröhlichen Festen

Die jeweils Ende August / Anfang September von der Initiative 'Kreuzberger Horn' in Kooperation mit anderen Einrichtungen und Gruppen veranstaltete besondere Woche im Yorck-/Großbeerenkiez soll der Stärkung von nachbarschaftlichen Zusammenhängen sowie von kreativen Eigeninitiativen dienen;

- die Veranstaltungsreihe ist zudem mit wesentlichen Teilen des Programms auf eine Erweiterung von Kenntnissen über die Geschichte des eigenen Wohnumfeldes einschließlich der dunklen Perioden von Unterdrückung und Widerstand ausgerichtet -

und es geht ihr nicht zuletzt um die Förderung einer kritischen Wachsamkeit gegenüber den Tendenzen sozialer Ausgrenzung, Bau- und Mietenspekulation, zunehmender Kommerzialisierung des kulturellen Lebens und schleichender Verdrängungsprozesse in den innerstädtischen Berliner Bezirken.

Die Veranstaltungen werden ergänzt und z.T. kommentiert von der neuen Ausgabe der Zeitschrift *Kreuzberger Horn*, die ab Ende August in Buchläden und Kiosken des Wohngebietes erhältlich ist.

www.kreuzberger-horn.blogspot.com

Das Programm der KIEZWOCHE 2011

Freitag 26. August

- 20.00 Uhr: Eröffnung der Kiezwoche im ehemaligen 'Café Mora' im Riehmers-Hofgarten-Komplex, Großbeerenstr. Nr. 57a mit Begrüßungsworten durch den Kulturstadtrat Dr. Jan Stöß und einer Einführung in das Gesamtprogramm. Zugleich in den Räumen Vernissage der Ausstellung 'Kunst im Kiez' (mit Werken von Jürgen Beißert, Janne Bender, Bernhard Grychta, Angela Laich, Karl Landsperger, Peter O'Callaghan, Heiko Schulz, Gerhard Tenzer, Ines Wenzel). Ausstellungserweiterung von Mitgliedern der gleichen KünstlerInnengruppe im 'Café Lentz', im 'Carabao', in der Berliner Bank und im 'Ratpack'.

Samstag 27. August

- 14.00 Uhr: - "Kiezspaziergang" im Zusammenhang mit dem Initiativenbündnis 'Wem gehört Kreuzberg?' zum Thema Luxusmodernisierung, Häuserspekulation, Mieterverdrängung, Ausbreitung von unzähligen Ferienwohnungen auf Kosten des Bestandes an bezahlbaren Mietwohnungen. Rundgang mit Informationen zu bestimmten Häusern in unserem Kiez, z.B. Großbeerenstr. 55 ('Palais am Hofgarten') sowie zu Häusern in der Katzbachstraße, der Yorckstraße und der Hornstraße. Zum Abschluss Treffen in einem Lokal zur Nachbesprechung und Darbietung von detaillierterem Informationsmaterial. Treffpunkt Hagelberger Str. Nr. 1 (vor dem Eisladen).

Sonntag 28. August

'Tag der offenen Tür' in der Christuskirche (Hornstraße) mit einer Ausstellung zur Entstehung und zu den Plänen des Projekts 'Möckernkiez e.V.'.

Ab 20.00 Uhr: Ausstellungseröffnung im Lokal 'Ratpack' - Kunst im Kiez

Ab 21.00 Uhr: "Chansons und mehr" im Lokal 'Sieben Stufen', Großbeerenstr. 32

Montag 29. August:

Erlebte Geschichte

16.00 Uhr: "Erzählte Geschichte aus dem Kiez" Veranstaltung mit Kindern und Eltern im Lesekeller der Adolf-Glaßbrenner-Schule (organisiert von Bettina Braun).

19.00 : Kreuzberger Gedenktafel für Opfer des Naziregimes 1933-1945 im Rathaus, Forschungsergebnisse und Biographien bekannter und unbekannter Opfer, vorgestellt von Hans Coppi und Frieder Böhne (veranstaltet von VVN / Bund der Antifaschisten)

21.00 Uhr im Yorckschlösschen: Berühmte 'Kreuzberger Nächte'-Kneipen im Yorck-Großbeerenkiez in den 1970er/80er Jahren: Delirium-Nulpe-Yorckschlösschen (das sogen. 'Bermuda-Dreieck' auf dem 'Trampelpfad' an der Yorckstraße). - Ein Erinnerungsabend mit persönlichen Berichten, zahlreichen (auf eine Leinwand projizierten) Fotos und verschiedenen anderen Dokumenten.

Dienstag 30. August

Ab 16.00 Uhr historische Führung von Michael Thomas Röblitz: "Endlich Berlin - 150 Jahre Tempelhofer Vorstadt" - Treffpunkt am Halleschen Tor 'Magistratsklavier' (4 Säulen)

Mittwoch 31. August

Ab 16.00 Uhr: Zum Thema '150 Jahre Tempelhofer Vorstadt' eine historische Führung von Gabi Hermsdorf in den östlichen Teil der 'Tempelhofer Vorstadt' (Bergmannstraße, Chamissokiez). Treffpunkt vor der 'Belle Alliance-Apotheke', Mehringdamm Nr. 38

Nachmittag und Abend der Lesungen:

16.00 Uhr: Lesung für Kinder im Bilderbuchalter in der Buchhandlung 'Anagramm, Buchladen für Kinder und Erwachsene', Mehringdamm Nr. 50

19.30 Uhr und 20.30 Uhr: In der Yorckstraße 77 vor dem ehemaligen 'Enzian' mit gastronomischer Beteiligung von EL Maximón nebenan: "Briefe an die Hausgemeinschaft" - eine unernte Lesung mit Renate Ubachs.

18.00 Uhr: Lesung in einer Bäckerei in der Kreuzbergstraße: Heike Brandt liest aus ihrem neuen Kinderbuch: Schokolade und andere Geheimnisse. (Gerstenbergverlag, ab 7). Ort: 'Victoria Backshop', Kreuzbergstr. Nr. 10.

19.00: In den neuen Räumen von Möckernkiez e.V., Yorckstraße 62 eine Lesung "Nachbarn lesen für Nachbarn": Paul F. Duwe liest aus seinem Roman "Petermännken".
Elke Ostwaldt und andere lesen: "Humoristisches aus Kreuzberg".

19.00 Uhr im Gemeindesaal, Wartenburgstraße Nr. 7: Vortrags- und Diskussionveranstaltung unmittelbar vor der Eröffnung des neuen Parks auf dem Gleisdreiecksgelände mit dem Themenschwerpunkt: Möglichkeiten der Bürgerbeteiligung und **Visionen für eine Weiterentwicklung des Parkgeländes**. Dazu ein Vortrag mit Lichtbildern von Elisabeth Meyer-Renschhausen zu 'Community Gardens' - urbanes Ackerfeld' und ein aktueller Bericht von Norbert Rheinlaender.

Donnerstag 1. Sept.

Ab 16.00 Uhr: Führung von Beate Winzer zu "Zwangsarbeit in der Tempelhofer Vorstadt 1938 bis 1945". Treffpunkt: direkt vor der Amerika Gedenkbibliothek, Blücherplatz 1.

19.00 Uhr: Im Rathaus, Yorckstraße 4-11. **150 Jahre Tempelhofer Vorstadt - unser Wohngebiet wird ein Teil von Berlin**. Ausstellungseröffnung (im 1. Obergeschoss) und Vortrags- / Diskussionsveranstaltung zu dem Thema im BVV-Saal. Begrüßungsansprache des Bürgermeisters von Friedrichshain-Kreuzberg, Dr Franz Schulz.

Freitag 2. Sept.

Ab 16.00 Uhr: Historische Führung von Burkhard Hawemann zu den 'Stolpersteinen' im Wohngebiet. Treffpunkt vor dem Eingang des Yorckschlösschens.

19.00 Uhr: Lesung im neuen Büro von Möckernkiez e.V., Yorckstr. 62: Texte von Franz Hessel (u.a. aus 'Ein Flaneur in Berlin' über einen Spaziergang in unserem Kiez in den 1920er Jahren) und Stéphane Hessel.

19.00 Uhr im Rathausgebäude, Yorckstr. 4-11: Wem gehört Kreuzberg?

Veranstaltung am Vorabend der 'Mieten-Stopp'-Demo zu Mieterverdrängungen im westlichen Teil von Kreuzberg und Gegenstrategien in Zusammenarbeit mit dem Bündnis 'Wem gehört Kreuzberg?' (unter Beteiligung von Dreigroschenverein e.V., Mieterinitiativen im Chamisso-Kiez, im Graefekiez und im Großbeerenkiez, Mietergemeinschaft, Mieterverein).

Ab 20.00 Uhr: Liedvortrag im Lokal 'Zum Gerücht', Obentrautstr. Nr. 70.

Samstag 3. September:

Ab 14.00 Uhr: **Kiezfest in der Hornstraße** mit zahlreichen Informationsständen um die Kirche herum, mit einer Theatervorstellung ('Die Sultaninen') und einer Folge von Live-Musik-Darbietungen bis zum ausgelassenen Abschlusstanz nach den Klängen von HardBeatFive.

Am gleichen Tag auch bis um 18.00 Uhr Bürgerfest im Park auf dem Gleisdreiecksgelände nach der Eröffnung am Vortag; ebenfalls am 3. Sept. Berlin-weit organisierte Demonstration 'Mieten-Stopp!' Beginn um 14 Uhr am Hermannplatz (mit kiezbezogenem Auftakt an der Marheineke-Halle um 13 Uhr sowie am Südfern um 13.30 Uhr) Hinzuweisen ist auch auf den am zweiten Wochenende stattfindenden Galerierundgang 'ArtKreuzberg'.

Nachklänge in der folgenden Woche, in der die Ausstellung (in der Yorckstr. 57A) noch läuft: Erinnerungen an das frühere berühmte 'Café Mora' in den gleichen Räumen mit dem damaligen Inhaber Manfred Giesler (zu den Vortragenden gehörten in den 1980er Jahren dort Erich Fried, Heiner Müller, Jurek Becker und viele andere) mit Lesungen am Freitag, 9. Sept. 20.00 Uhr. Am Samstag, 10. Sept. ab 19.00 Uhr dort Finissage von 'Kunst im Kiez' mit Live-Musik.

